

Bhavya Heubisch: „Das süße Gift des Geldes“

1. Ausgehend von Cover und Klappentext: was erwarten Sie von der Lektüre?
(Wird es lustig, traurig, anspruchsvoll, ...)
2. Wer trägt die Schuld an dem von Adele Spitzeder ausgelösten Finanzskandal?
Nur sie allein?
3. Warum war Adele Spitzeder den Behörden und Finanzinstituten ein Dorn im Auge?
Nur wegen ihres Geldverleihs?
4. Sehen Sie Adele Spitzeder eher als Betrügerin oder als „Engel der Armen“, als der sie aufgrund ihrer zahlreichen Spenden von vielen verehrt wurde?
5. Hat Adele Spitzeder mit all ihrem Geld ein erfülltes Leben geführt?
6. Wer war Adele Spitzeder wirklich? Hat die Autorin dies treffend geschildert?
7. Wenn Sie Adele Spitzeder begegnen würden, was würden Sie sie gerne fragen?
8. Über welche Figuren des Romans hätten Sie gerne mehr erfahren?
9. Hat die Autorin die sozialen und gesellschaftlichen Bedingungen der damaligen Zeit treffend geschildert? Oder hätten Sie an manchen Stellen mehr erwartet?
10. Wie hat Ihnen die Sprache des Romans gefallen?
11. Wie fanden Sie Anfang und das Ende des Romans?
12. Wurden Ihre Erwartungen aus Frage 1 erfüllt?
Inwiefern weicht das Buch von Ihrem ersten Eindruck ab?

